

Pierrot und Pierrette



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Laut der wohl nach dem Sommer 1941 maschinenschriftlich erstellten Liste des Kunsthistorikers Rolf Hetsch (1903-1946) sowie deren Abschrift durch den Kunsthändler Harry Fischer (1903-1977), die ein Gesamtverzeichnis der Werke der Beschlagnahmeaktion »Entartete Kunst« enthalten, ging das am 30.8.1929 vom Kultusministerium überstellte ((Ankaufspreis RM 500,-) und laut Inventarbuch am 28.8.1937 von der Reichskammer der bildenden Künste als »entartet« beschlagnahmte Bild an Karl Buchholz, der es jedoch dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda zurückgegeben hat (http://www.vam.ac.uk/data/assets/pdf_file/0003/240168/Entartete_Kunst_V...). Sein heutiger Verbleib ist unbekannt.

Titel	Pierrot und Pierrette
Inventarnummer	1691
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Rudolf Kuhn</u> (Künstler / Künstlerin): * 17. Aug. 1893 Stuttgart – † 1936 Stuttgart
Technik	Öl
Material	Pappe
Maße	Höhe: 91,00cm / Breite: 73,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Verschollen</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1929 Kultusministerium; beschlagnahmt 1937; Verbleib unbekannt

Literatur

Heinz Braune: Katalog der neueren Malerei und Plastik im ehemaligen Kronprinzenpalais, Stuttgart 1930, p. 22 / Karin v. Maur: Bildersturm in der Staatsgalerie Stuttgart. Mit einer Dokumentation der 1937 beschlagnahmten Gemälde und Skulpturen, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken, Stuttgart 1987, p. D 29 , Nr. 26

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)